

# Promis auf dem Laufsteg

In einer Kudamm-Boutique wurde gestern Abend für einen Krebshilfeverein gesammelt

VON ANDREAS KURTZ

Spendenaufrufe in der sachlichen Atmosphäre grauer Konferenzräume bringen in aller Regel wenig. Der Spender von heute will neben dem guten Gefühl, Vorbildliches geleistet zu haben, auch einen netten Abend verbringen. Das rechtfertigt die vielen Galas und Empfänge, bei denen für den guten Zweck Champagner getrunken und das Büfett geplündert wird – zumindest dann, wenn Aufwand und Ertrag für den guten Zweck in einem vertretbaren Verhältnis zueinander stehen. Und weil es von den wohlthätigen Belustigungen inzwischen so viele gibt, muss man sich als Kämpfer um ein Stück des Spendenkuchens etwas einfallen lassen. Immer

wieder gern genommen: Eine Modenschau als Unterhaltungsprogramm. Mit der wurden auch gestern Abend Damen der Berliner Gesellschaft in die Boutique von **Veronica Pohle** am Kurfürstendamm 64 gelockt. Die Einnahmen aus dem Verkauf der Eintrittskarten und der Tombolalose sollen an den Verein **Brustkrebs Deutschland e.V.** gehen.

leute

Wobei sich die Organisatoren um die Besitzerin der Boutique im Klaren waren, dass eine bloße Modenschau heute nicht mehr viele zahlungswillige Gäste anzieht. Namhafte Models erhöhen die Chance allerdings ungemein. Gewinnen konnte man neben anderen dafür die Schauspielerinnen **Gesine Cukrowski** („Der letzte Zeuge“) und

**Doreen Jacobi** („Helicops“), Model **Yvonne Hölzl** sowie Sängerin **Judy Weiss**.

Auch Schauspielerin **Rosalind Baffoe**, gerade in mehreren Inszenierungen an der Volksbühne zu sehen, musste nicht lange überlegen, ob sie da mitmacht: „Ich bin eine Frau, Brustkrebs wird immer ein Thema sein, das mir wichtig ist.“ Dass an dem Abend in der Boutique in so einer lockeren Atmosphäre geholfen werden kann, findet sie besonders gut.

Journalistin **Alice Brauner**, seit einigen Monaten in der Firma ihres Vaters Artur Brauner auf dem Weg, eine Filmproduzentin zu werden, moderierte den Abend. Wobei sie nicht die säuselnd-charmante Art bevorzugte, sondern zwischendurch auch mal energisch Aufmerksamkeit für das Thema des Abends einforderte. Im Publikum ging es übrigens nicht weniger prominent zu als auf dem Laufsteg. **Janine White**, Ehefrau des Musikproduzenten Jack White, hatte ihren Freundinnenkreis mobilisiert, zu dem so herausragende Damen wie Eiskunstlaufstar **Katarina Witt**, Moderatorin **Carola Ferstl** (n-tv) und CDU-Politikerin **Katherina Reiche** (sie hatte auch gleich ihren Mann, den Brandenburger CDU-Rebellen **Sven Petke** mitgebracht) gehören. **Katarina Witt** musste nicht lange überredet werden, diesen Abend durch ihre Anwesenheit zu unter-



Zeigt Modetrends auf dem Laufsteg: **Alexandra Kamp**.

stützen. „Wir Frauen unterschätzen die Bedeutung von Vorsorgeuntersuchungen, darauf kann man nicht oft genug hinweisen. Und außerdem bin ich mit **Janine White** eng befreundet.“ Ebenfalls unter den Gästen: Moderatorin **Barbara Schöneberger**, Textilfabrikant **Michael Bob** und Ex-Senator **Jürgen Klemann**. Mit dem Erlös des „Charity Catwalk“ genannten Abends in der Boutique, bei dem die Modetrends für Frühjahr und Sommer gezeigt wurden, will der Verein **Brustkrebs Deutschland e.V.** seine in München schon sehr erfolgreiche „Sprechstunde von Patientinnen für Patientinnen“ auch am Helios Klinikum in Berlin-Buch etablieren. Gastgeberin **Veronica Pohle**: „Sicherlich ist jeder im Freundes- und Familienkreis schon mal mit dieser Krankheit konfrontiert worden. Mir ist es besonders wichtig, auf die Vorsorge und die Früherkennung aufmerksam zu machen, denn die Heilungschancen erhöhen sich damit erheblich.“



BERLINER ZEITUNG/CHRISTIAN SCHULZ (2)

Eiskunstläuferin **Katarina Witt** gehört zu den eher selten gesehenen Gästen auf Berliner Society-Veranstaltungen. Hier mit ihrer Freundin **Janine White**.



Leute: **Andreas Kurtz**  
Telefon: 23 27 53 96  
Telefax: 23 27 51 14  
E-Mail: [kurtz@vodafone.de](mailto:kurtz@vodafone.de)